

Fig. 11, Nr. 207.

Nr. 210. Pithos, wie der vorhergehende. Ueber der Riefelung Fries mit nach rechts sprengenden Reitern (Fig. 13) und Wellenband, unten plastischer Reifen. H. 0'82. Samml. Castellani. (4716.)

Der Fries gehört mit seinen Ueberschnitten zu den jüngsten der Gattung. Vier verschiedene Typen von Reitern, jeder mit geschwungener Peitsche, einer mit Kegelhaube. Für die Knospen unter den Reitern siehe Dümmler, Mitth. d. arch. Inst. Röm. Abth. III p. 165.

Nr. 211. Schüssel mit Fussring, flach, mit erhöhtem, nach aussen sich umbiegender Rande. Zwei Bildstreifen: einer auf der schrägen inneren, der andere auf der horizontalen äusseren Fläche des Randes. Zwei verschiedene Stempel. H. 0'11. D. 0'515. Samml. Castellani. (4723.)

Ein Löwenpaar (der Löwe l., die Löwin r.) einmal einen nach l. zusammengebrochenen Stier, das andere Mal ein nach r. liegendes Reh in Nacken und Rücken beissend. In dem freien Raume über dem Rücken des liegenden Thieres ein Baum.

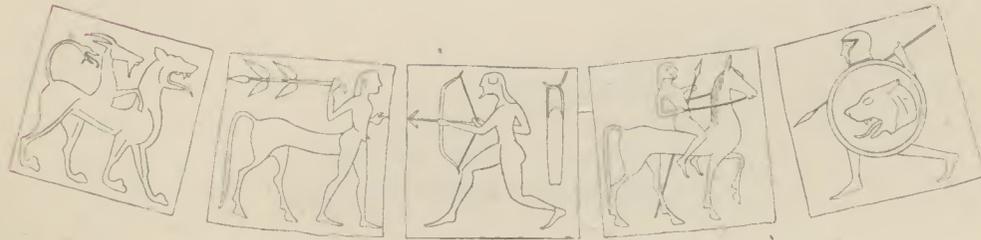


Fig. 12, Nr. 207.

L. Lanze aufstützend, Löwe, affenartig kleiner Reiter auf schreitendem Pferde, Hirsch mit in den Nacken geworfenem Geweih, sämtlich nach r. — Zwischen Linien mit verticalen Strichelchen wie bei 207 unten.

Nr. 209. Pithos, wie der vorhergehende. Ueber der Riefelung: in flachstem Relief Figurenfries zwischen Spiralenbändern und breiter Streifen mit sich kreuzenden, von Nägelköpfen herabhängenden Bogenlinien, unten Spiralen und ein plastischer Reifen. H. 0'75. Samml. Castellani. (4715.)

In der Richtung von r. nach l.: Löwe nach l., grasender Hirsch nach r., unter ihm Zweig, fischleibiger Triton mit archaischem Armschema, Stier mit zweitheiligem Schwanz nach r., laufender Mann aus einer Hasenjagd nach r., jede Figur sechsmal wiederkehrend. Ueber dem Fries Linien mit verticalen Strichen, unter ihm Zahnschnitt. In den Spiralenwickeln Kreuze, Dreiblätter und Sternrossetten als Füllung.

Nr. 212. Schüssel, wie die vorige, jedoch tiefer. Der äussere Rand nach aussen schräg abfallend. Auf dem inneren wie dem äusseren ein und derselbe cylindrische Stempel mit je vier Figuren. In der Mitte des Inneren einige concentrische Ringe. H. 0'125, D. 0'39. Samml. Castellani. (4718.)

In der Richtung von r. nach l.: Hirsch und Reh, unter beiden Zweig, Sphinx mit aufgebogenen Flügeln, sitzend, Stier mit gesenktem Kopf, sämtlich nach r. — Zwischen Linien mit verticalen Strichelchen.

Nr. 213. Schüssel, tief, mit horizontalem Rande. Auf demselben Kette von Lotosblüthen und Palmetten aus flachem Reliefstempel. Im Centrum Ringe und Nabel. H. 0'12, D. 0'38. Samml. Castellani. (4719.)

Die Aneinanderreihung einfach ωω-artig, aus zwei aneinander stossenden Volutenranken